

ESG Factsheet

Stand: 31.01.2026

Gegenstand dieses Dokuments sind Nachhaltigkeitsinformationen zu diesem Finanzprodukt. Für Informationen über die berücksichtigten Umweltziele lesen Sie bitte aufmerksam die Nachhaltigkeitsinformationen des Herstellers. Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Amundi Öko Sozial Emerging Markets Corporate Bond (T)

ISIN / WKN	AT0000764873 / 933775
Emittent / Hersteller	Amundi Austria GmbH
Benchmark	-
EU-Offenlegungskategorisierung*	Artikel 8 Einstufung nach Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (SFDR)
PAI Berücksichtigung**	Ja, für folgende Kriterien: Treibhausgas-Emissionen; Wasser; Abfälle; Biologische Diversität; Soziale und Arbeitnehmerbelange
Verkaufsprospekt	https://ergo-versicherung-at.tools.factsheetslive.com/produkt/AT0000764873/vkp/
SFDR vorvertragliche Informationen***	https://ergo-versicherung-at.tools.factsheetslive.com/produkt/AT0000764873/sfdrpc
SFDR regelmäßige Informationen***	https://ergo-versicherung-at.tools.factsheetslive.com/produkt/AT0000764873/sfdrpd
SFDR Website Informationen***	https://ergo-versicherung-at.tools.factsheetslive.com/produkt/AT0000764873/sfdrwd
ESG-Fokus	-
Aktualisierung durch Hersteller	23.10.2025

* Artikel 6: Finanzprodukte, die weder ökologische und/oder soziale Merkmale bewerben, noch nachhaltige Investitionen anstreben; Artikel 8: Finanzprodukte, die ökologische und/oder soziale Merkmale bewerben, und die Unternehmen, in die investiert wird, wenden Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung an; Artikel 9: Finanzprodukte, die nachhaltige Investitionen anstreben.

** PAI (Principle Adverse Impact) sind die negativen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

*** SFDR - Sustainable Finance Disclosure Regulation (Offenlegungsverordnung)

Mindestanteil von nachhaltigen Anlagen nach SFDR



ESG Factsheet

Stand: 31.01.2026

Anlagestrategie

Der Amundi Öko Sozial Emerging Markets Corporate Bond strebt unter Berücksichtigung von sozialen und ökologischen Aspekten als finanzielles Anlageziel die Erzielung eines angemessenen Ertrages bei entsprechender Risikostreuung an. Der Amundi Öko Sozial Emerging Markets Corporate Bond ist ein Finanzprodukt, das ESG-Charakteristika ("ESG" bezeichnet Umwelt, Soziales und Unternehmensführung) gemäß Artikel 8 der Offenlegungsverordnung aufweist. Der Fonds berücksichtigt soziale und ökologische Aspekte und versucht eine bessere ESG Bewertung als der JP Morgan CEMBI Broad Diversified – TR (Euro hedged) zu erzielen. Im Einklang mit den für den Fonds beworbenen Nachhaltigkeitsmerkmalen wendet der Fonds insbesondere die „PAB-Ausschlüsse“ gemäß Artikel 12 Absatz 1 Buchstaben a bis g der CDR (EU) 2020/1818 sowie die Ausschlussregeln zur Einhaltung der Anforderungen des Österreichischen Umweltzeichens UZ49 an. Nähere Informationen dazu finden Sie im Prospekt im Punkt 14. „Anlageziel“ sowie im Anhang „Weitere Anlegerinformationen“ unter „Vorvertragliche Informationen“ bzw. „Nachhaltigkeits-(ESG)-Grundsätze“. Anlagestrategie und -instrumente: Der Amundi Öko Sozial Emerging Markets Corporate Bond ist ein Anleihenfonds. Der Investmentfonds investiert zu mindestens 51 % des Fondsvermögens in Anleihen in Form von direkt erworbenen Einzeltiteln (sohin nicht indirekt über Investmentfonds oder über Derivate), die von Emerging Markets zuzuordnenden Unternehmen emittiert wurden, unter Berücksichtigung ökologischer und sozialer Nachhaltigkeitskriterien sowie unter Einhaltung ethischer Ausschlusskriterien. Daneben kann in sonstige Anleihen und Geldmarktinstrumente ohne regionale Einschränkung investiert werden. Für den Investmentfonds können Anleihen im gesamten Laufzeitspektrum (kurz-, mittel- und langfristige Duration) erworben werden, wobei der Gesamtbestand der Anleihen mit Restlaufzeiten von mehr als 397 Tagen zu jeder Zeit mindestens 51 % des Fondsvermögens betragen muss. Der Investmentfonds investiert zu höchstens 60 % des Fondsvermögens in Anleihen die ein Non-Investment Grade Rating (BB+/Ba1 oder schlechter) aufweisen. Im Falle einer Überschreitung dieser 60 % Grenze aufgrund von Rating Downgrades, wird die Einhaltung dieser Maximalquote innerhalb von 10 Bankarbeitstagen wieder hergestellt. Der Investmentfonds investiert in auf US-Dollar und Euro lautende Anleihen und kann auch bis zu maximal 25 % des Fondsvermögens in Anleihen veranlagen die auf andere Währungen (insbesondere Emerging-Markets-Lokalwährungen) lauten. Das nicht gegen Euro abgesicherte Fremdwährungsrisiko beträgt höchstens 30 % des Fondsvermögens. Der Investmentfonds kann bis zu 10 % seines Vermögens in bedingte Pflichtwandelanleihen (CoCo-Bonds) investieren. Ein Direkterwerb von Aktien ist nur im Rahmen der Wandlung von Pflichtwandelanleihen zulässig. Für den Fonds können auch inflationsindexierte Anleihen erworben werden. Im Rahmen von Umschichtungen des Fondsportfolios und/oder der begründeten Annahme drohender Verluste bei Wertpapieren oder Fondsveranlagungen kann der Investmentfonds den Anteil an Wertpapieren unterschreiten und einen höheren Anteil an Sichteinlagen oder kündbaren Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten aufweisen. Die Veranlagung in Anteile an Investmentfonds ist bis zu 10 % des Fondsvermögens zulässig. Derivative Instrumente dürfen als Teil der Anlagestrategie bis zu 34 % des Fondsvermögens (berechnet auf Basis der aktuellen Marktpreise) und zur Absicherung eingesetzt werden. Dadurch kann sich das Verlustrisiko bezogen auf im Fonds befindliche Vermögenswerte zumindest zeitweise erhöhen. Externes Fondsmanagement: AMUNDI (UK) Limited

Rechtliche Informationen

Die offengelegten ESG-Informationen werden der cleversoft GmbH von der genannten Kapitalanlagegesellschaft (Hersteller) und Scope Fund Analysis zur Verfügung gestellt. Die ESG-Informationen werden von Cleversoft GmbH mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt, regelmäßig geprüft und aktualisiert. Trotz aller Sorgfalt können sich die Informationen inzwischen verändert haben oder auf fehlerhaften Daten Dritter basieren.

Die ERGO Versicherung AG und cleversoft GmbH können keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der ausgewiesenen Daten übernehmen.

Sind im ESG Factsheet zu einzelnen Fragen noch Antworten offen, finden Sie das aktualisierte Dokument unter dem genannten Link (<https://ergo-versicherung.at/fonds>), sobald die KAG diese fehlenden Informationen zur Verfügung gestellt hat.

Außerdem können die Informationen, insbesondere auch aufgrund von Anpassungen in der Anlagestrategie sowie der zugrundeliegenden rechtlichen Bestimmungen, künftigen Änderungen unterliegen.

Die in dem ESG Dokument bereitgestellten Informationen stellen keine Aufforderung zur Veranlagung in einen Fonds dar. Die in der Vergangenheit erzielten Erfolge sind keine Garantie für die zukünftige Entwicklung der Veranlagung. Das Risiko aus der Veranlagung trägt der Versicherungsnehmer.

ERGO Versicherung AG (Medieninhaber), ERGO Center, Businesspark Marximum/Objekt 3, Modecenterstraße 17, 1110 Wien.

ESG Factsheet

Stand: 31.01.2026

Amundi Öko Sozial Emerging Markets Corporate Bond (T)

Das Scope ESG-Rating basiert auf 15 Haupt- und 88 Sub-Ausschlusskriterien. Aus der erreichten Prozentzahl für die verwendeten Ausschlusskriterien ergibt sich eine Bewertung für jede der drei Dimensionen (E)nviromental, (S)ocial und (G)overnance. Die endgültige Bewertungskennzahl berechnet sich abschließend aus der prozentualen Verteilung aller Ausschlusskriterien über die drei ESG-Dimensionen als Gewichtungsfaktor hinweg. Die Skala reicht von null bis fünf, wobei fünf die bestmögliche Bewertung darstellt.



Scope ESG-Rating

[Information zum Scope ESG-Rating](#)

Scope ESG-Rating Skala von 0 bis 5
(0 = schlechtester Wert, 5 = bester Wert)



Umwelt



Soziales



Unternehmensführung



Welche Nachhaltigkeitskriterien werden mit einbezogen?

ESG-Reporting	Ja	Engagement	Ja
ESG-Research	Ja	Ausschlusskriterien	Ja
Best-of-Class	Nein	Best-in-Class	Ja
Themenansatz	Nein		

Quelle: Scope Fund Analysis

Sind bestimmte Investitionen ausgeschlossen?

Umwelt		Soziales		Unternehmensführung	
<ul style="list-style-type: none"> • Automobilindustrie • Chemie • Gentechnik • Kernkraft • Fossile Energieträger • Luftfahrt • Umweltschädliches Verhalten 	<ul style="list-style-type: none"> Nein Nein Nein Nein Ja Nein Nein 	<ul style="list-style-type: none"> • Menschenrechtsverstöße • Arbeitsrechtsverstöße • Pornographie • Suchtmittel • Tierschutzverstöße • Waffen / Rüstung 	<ul style="list-style-type: none"> Nein Nein Nein Ja Nein Ja 	<ul style="list-style-type: none"> • Verstoß gegen Global Compact • Unzulässige Geschäftspraktiken 	<ul style="list-style-type: none"> Ja Nein

Quelle: Scope Fund Analysis

ESG-Glossar

Ausschlusskriterien - Ein Ansatz, bei dem bestimmte Investments oder Investmentklassen aus dem Investmentuniversum ausgeschlossen werden.

Best-in-Class - Auswahl oder Gewichtung der sich am besten entwickelnden Unternehmen oder Assets auf Grundlage einer ESG-Analyse innerhalb eines bestimmten Investment-Universums.

Best-of-Class - Anlagestrategie, nach der auf Basis von ESG-Kriterien die besten Unternehmen über sämtliche Branchen und Kategorien hinweg ausgewählt werden.

Engagement - Langfristiger Dialog von Investoren und Unternehmen mit dem Ziel, die Unternehmensführung unter Berücksichtigung von sozialen, ethischen und ökologischen Kriterien zu gewinnen.

ESG-Kriterien - Englisch für Environmental, Social and Governance - Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung. Bezieht sich auf ein breites Spektrum nicht-finanzieller Indikatoren für die Nachhaltigkeitsfonds.

ESG-Reporting - Die Offenlegung nicht-finanzieller Kennzahlen und Informationen zu ESG-Kriterien auf Fonds- und Unternehmensebene.

ESG-Research - Spezialisierte Research-Anbieter bieten Analysen zu Staaten und Unternehmen unter Berücksichtigung der Kriterien Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) an. Materielle im Rahmen der klassischen Finanzanalyse vernachlässigte ESG-Risiken und Chancen werden identifiziert und bewertet.

Global Compact - Der UN Global Compact (Globaler Pakt der Vereinten Nationen) verpflichtet Unternehmen zur Einhaltung sozialer und ökologischer Mindeststandards. Wichtige Prinzipien des UN Global Compact sind Menschenrechte, Vereinigungsfreiheit, Abschaffung von Zwangs- und Kinderarbeit, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung.

Themenansatz - Investitionen in Themen oder Assets, die mit der Förderung von Nachhaltigkeit zusammenhängen. Thematische Fonds haben ESG-Themenschwerpunkte, z. B. Klimawandel und Ökoeffizienz.